



Voranschlag 2012 - Budgetantrag

Kurzinformation	Gestützt auf § 50 des Geschäftsreglements für den Einwohnerrat ist nachfolgender Antrag betreffend dem Voranschlag 2012 beim Ratssekretariat eingegangen.
Antrag/Anträge	<i>Antrag von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion:</i> Die <u>Feuerwehrrpflichtersatzabgabe</u> ist auf <u>0.4 Prozent</u> des steuerbaren Einkommens zu belassen. Sämtliche Sätze gemäss Antrag 2 im Voranschlag bleiben somit unverändert.
	Liestal, 09. Dezember 2011 Für das Büro des Einwohnerrates Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Beilage: 1 Antrag, auf Rückseite kopiert

Einwohnerrat Liestal

Daniel Spinnler
FDP-Fraktion

Antrag zum Voranschlag 2012

Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe ist auf 0.4 Prozent des steuerbaren Einkommens zu belassen. Sämtliche Sätze gemäss Antrag 2 im Voranschlag 2012 bleiben somit unverändert.

Begründung

Bei der Erhöhung der Feuerwehrpflichtabgabe handelt es sich um eine Steuererhöhung durch die Hintertür. Damit sollen rund 240'000 Franken Mehrertrag generiert werden (siehe Konto 140.430.01, Seite 23 weisser Teil).

Hinzu kommt, dass diese Erhöhung einseitig und unsozial ist, weil sie nur zulasten von Personen zwischen 22 und 42 Jahren geht, die nicht bereits den Maximalbetrag von 1'000 Franken bezahlen. Damit werden einmal mehr junge Erwachsene und Familien belastet.

Schliesslich bringt eine Erhöhung nicht den gewünschten Anreiz, in die Feuerwehr zu gehen. Die Feuerwehr ist auf motivierte Personen angewiesen. Personen, welche nur zur Verhinderung der Ersatzabgabe Feuerwehrdienst leisten, sind kaum dafür geeignet.

Ich bitte daher den Einwohnerrat, von der geplanten Änderung abzusehen und den Satz auf 0.4 Prozent zu belassen.



Daniel Spinnler
FDP Fraktion